



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

HERZLICH WILLKOMMEN

Department Kunst und Musik

Lernbereich Ästhetische Erziehung

17.09.2024



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

FACHEINFÜHRUNG

Lernbereich Ästhetische Erziehung

17.09.2024

Inhaltsverzeichnis

- Der Lernbereich Ästhetische Erziehung und Kontakt
- Informationsbeschaffung
- Aufbau und Studienplan
- Wichtige Hinweise und Besonderheiten
- Ihre Fragen

01

Der Lernbereich Ästhetische Erziehung



Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Kunst und Musik (DKM)

Fakultät Studium Promotion Forschung International Service

Einrichtungen + > Department Kunst und Musik (DKM) + > Studiengänge + > LB Ästhetische Erziehung +



Auf dieser Website finden Sie allgemeine Informationen zum Fach Kunst der Universität zu Köln sowie zu dessen Studiengängen:
Lernbereich Ästhetische Erziehung, Intermedia und Kunst.

Für aktuelle Veranstaltungen, Informationen zur Lehre und zum Alumni-Netzwerk, Projekten, Werkstätten, Educational Resources und News besuchen Sie unseren WEBBLOG: kunst.uni-koeln.de

NEWSLETTER:

Wenn Sie von uns über Neuigkeiten zum Studium Ästhetische Erziehung und aus dem Department Kunst und Musik informiert werden möchten, abonnieren Sie hier unseren Newsletter: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/aesthetische-erziehung>

Wenn Sie von uns über Neuigkeiten, Events und Ausstellungen aus dem Fach Kunst & Kunsttheorie informiert werden möchten, können Sie [hier unseren Newsletter](#) abonnieren.

LB Ästhetische Erziehung

Ansprechpartner:innen

Lehrende

Studium und Lehre

Fachschaft LB Ästhetische Erziehung

Sekretariate

Kontakt/Anfahrt

01

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Musik, Kunst und Bewegungserziehung

01

Wichtige Personen

- Prof.*in Manuel Zahn (Studiengangsverantwortlicher)
- Margit Schmidt (Koordination)
- Sekretariate im Fach Kunst und Musik

Beratung

- Lehrende
- Modulverantwortliche
- Fachschaft
- SSC Kunst und Musik

02

Informationen selbst beschaffen

- ❖ Klips 2.0
- ❖ Ilias
- ❖ Modulhandbuch
- ❖ Prüfungsordnung
- ❖ SSC Kunst und Musik
- ❖ Sprechstunde der Lehrenden
- ❖ Fachschaft
- ❖ Zentrum für
Lehrer*innenbildung

03

Aufbau Lernbereich Ästhetische Erziehung

Beispiel Grundschule

3.3 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht bindende Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und an individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt.

Studienverlaufsplan Grundschule: Lernbereich Ästhetische Erziehung					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BM1 7 LP		BM1 5 LP			
	BM2 6 LP				
		AM1 3 LP	AM1 6 LP		
			AM2 3 LP	AM2 9 LP	
					(EM1 6 LP)
					(BA-Arbeit 12 LP)
7 LP	6 LP	8 LP	9 LP	9 LP	(6/12 LP)

ACHTUNG: Portfolioseminare in AM1 und AM2 werden über 2 Semester belegt!

03

Persönlicher Studienverlaufsplan



Mein persönlicher Studienplan für das Unterrichtsfach LB Ästhetische Erziehung

im Bachelor Lehramt an Grundschulen

Name:

Matrikelnummer:

Leistung	SWS	LP	Veranstaltung	Semester	✓
Basismodule		18			
BM 1: Multidisziplinäre ästhetische Praxis	9	12		1. - 3. Semester	
Seminar 1: Bewegungserziehung	2	3			
Seminar 2: Bildnerische Praxis	2	3			
Seminar 3: Interdisziplinär	2	3			
Übung 1: Singen	1	1			
Übung 2: Instrumentalspiel/Percussion	2	1			
Übung 3: Ensemble	2	1			
BM 2: Grundlagen der Ästhetischen Bildung und Erziehung	4	6		2. Semester	
Vorlesung 1: Basisvorlesung	2	2			
Seminar 1: Wissenschaftliche Grundlagen	2	2			
Modulprüfung [6675BMGr00]: Hausarbeit		2	* Gewichtung: 20%		
Aufbaumodule		21			
AM 1: Künstlerisch-ästhetische Praxis	6	9		3. - 4. Semester	
Seminar 1: Praxis Bewegung/Kunst/Musik	2	3			
Seminar 2: Interdisziplinär	2	3			
Portfolioseminar 1	1	1		3. Semester	
Portfolioseminar 2	1	1		4. Semester	
Modulprüfung [6675LBA1KA]: Praktische Prüfung		1	* Gewichtung: 40%		
AM 2: Fachdidaktische Reflexion ästhetischer Handlungs- und Bildungsprozesse	8	12		4. - 5. Semester	
Seminar 1: Praxis	2	3			
Seminar 2: Didaktik	2	3			
Seminar 3: Theorie	2	3			
Portfolioseminar 1	1	1		4. Semester	
Portfolioseminar 2	1	1		5. Semester	
Modulprüfung [6675LBA2FR]: Mündliche Prüfung		1	* Gewichtung: 40%		
Ergänzungsmodul					
(wird das Fach Ästhetische Erziehung vertieft studiert, muss zusätzlich zu den Basismodulen 1+2 sowie zu den Aufbaumodulen 1+2 das Schwerpunktmodul 1 belegt werden)					
EM1: Fachspezifische Vertiefung (optional/nur Vertiefung!) (Im Rahmen der Vertiefung besteht die Wahl zwischen den drei Teildisziplinen Bewegung, Kunst und Musik. In der gewählten Teildisziplin sind 6 LP zu erwerben.)		6		6. Semester	

* Gewichtung der Modulnote in der Studienbereichsnote

03

Modulhandbücher



MODULHANDBUCH

UNTERRICHTSFACH ÄSTHETISCHE ERZIEHUNG

BACHELOR OF ARTS

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

NACH DEM ANHANG 1 DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM
XX.XX.XXXX. FÜR DEN STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS IM LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN
(ZULETZT GEÄNDERT AM xx.xx.2021)

03

Beispiel MHB

Basismodul 1: Multidisziplinäre ästhetische Praxis					
Kennnummer/ KLIPS2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
G-BA-ÄErz-BM-1/ 6675BMMP00	360 Std.	12 LP	1.-3. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Seminar 1 (3 LP)			30 Std.	60 Std.
	b) Seminar 2 (3 LP)			30 Std.	60 Std.
	c) Seminar 3 (3 LP)			30 Std.	60 Std.
	d) Übung 1 (1 LP)			30 Std.	0 Std.
	e) Übung 2 (1 LP)			30 Std.	0 Std.
	f) Übung 3 (1 LP)			30 Std.	0 Std.
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none">– haben ihre Wahrnehmung sensibilisiert und handlungs- und körperbezogene ästhetische Erfahrungen mit verschiedenen Materialien und in unterschiedlichen sozialen Konstellationen gemacht.– besitzen grundlegende Kompetenzen sowie anschlussfähige formale und technische Fertigkeiten für Werkprozesse in verschiedenen künstlerischen Medien (etwa bildnerische, musikalische, choreografische).– verfügen über erste exemplarische Einsichten in künstlerisches Denken und Handeln in verschiedenen künstlerischen Gattungen und Disziplinen und sind in der Lage, eigene Arbeitsprozesse zu dokumentieren und kritisch zu bewerten.– sind in der Lage, Anteile aus unterschiedlichen künstlerischen Praxen reflektiert in transdisziplinären ästhetischen Gestaltungsprozessen zu verbinden und zu integrieren.				

03

Beispiel MHB

3	Inhalte des Moduls		
	Grundthemen der Bewegung	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Tätigkeiten des Sich-Bewegens- Entspannung- Psychomotorische Materialien und Gerätearrangements	<ul style="list-style-type: none">- Wahrnehmung- Körpererfahrung- Materiale Erfahrung- Soziale Erfahrung
	Grundlagen bildnerischer Praxis	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fotografie- Zeichnung- Druckgrafik- Malerei- Räumliches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">- Wahrnehmungs- und Sehebungen- Material und Arbeitsmittel, formale Qualitäten und technisch-handwerkliche Grundlagen- Bildhaft-gestalterische, konzeptuelle und experimentelle Realisationsstrategien
	Grundlagen musikalischer Praxis	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Singen / Chorsingen- Elementares Instrumentalspiel: Percussion- Elementares Instrumentalspiel: Gitarre- Musix I: Latin Percussion-Ensemble- Musix II: World-Rhythm-Ensemble- Musix III: Folks-Ensemble	<ul style="list-style-type: none">- Hörübungen- Instrumentale Realisation von Klangverläufen- Erfahrungen im Umgang mit der Stimme und ihren gestalterischen Verwendungsmöglichkeiten- Vokale Klang- und Ausdruckserzeugung sowie Melodiegestaltung- Erfahrungen mit rhythmisierter Zeit (time lines, pattern)- Erkundung von Klangräumen (Akkorde)- Notationsbasiertes und improvisatorisch-experimentelles Ensemblemusizieren sowie Musikerfinden
Interdisziplinäre Praxis	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Theater- Spiel- Aktion- Performance- Video/Film- Zirkus	<ul style="list-style-type: none">- Integration verschiedener Ausdruckformen und ästhetischer Medien (Bild, Musik und Körper)- Präsentations- und Aufführungsformen (digitale Medien, Musik, Beleuchtung, Bühnenbild, Requisiten, Raumkonzepte)- Ästhetisches Forschen- Reflexion eigener Erfahrungen im Spielen, Darstellen, Inszenieren	
4	Lehr- und Lernformen Seminare, Übungen		
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine		
6	Form der Modulprüfung Keine		

03

Beispiel MHB

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme zu den angegebenen Veranstaltungszeiten Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte (Anwesenheitspflicht).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte*r Margit Schmidt
11	Sonstige Informationen In den unter „Inhalten“ genannten vier Gegenstandsbereichen werden jeweils Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 LP absolviert. Den spezifischen Lehrangeboten der beteiligten Teildisziplinen entsprechend werden diese in Seminaren (2 SWS) und/oder Übungen (1/2 SWS) erbracht. In der Teildisziplin Musik ergeben sich die 3 LP aus jeweils einer Übung in den Bereichen Singen, Instrumentalspiel und Ensemble. Die Veranstaltungen des BM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.

Modulübersicht: Multidisziplinäre ästhetische Praxis					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.-3.	WiSe/SoSe	Seminar 1	2	Studienleistung	3
1.-3.	WiSe/SoSe	Seminar 2	2	Studienleistung	3
1.-3.	WiSe/SoSe	Seminar 3	2	Studienleistung	3
1.-3.	WiSe/SoSe	Übung 1	2	Studienleistung	1
1.-3.	WiSe/SoSe	Übung 2	2	Studienleistung	2
1.-3.	WiSe/SoSe	Übung 3	2	Studienleistung	2
Σ					12

Wie aufwändig wird das Studium?

Semesterwochenstunden (SWS)

→ Einheit, in der das Präsenzstudium (Kontaktzeit) gemessen wird.

2 SWS = i.d.R. 90 Minuten pro Woche

Leistungspunkte (LP)

→ Einheit, in der der studentische Arbeitsaufwand (Workload) gemessen wird.

1 LP = etwa 30 Zeitstunden

LP in einem Modul:

- ✓ Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen
- ✓ erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung

Studien- und Prüfungsleistungen an der HF

Lehrveranstaltungsprüfung:

- Studienleistungen in Lehrveranstaltungen (*unbenotet*)
- Referat, Testat, o.ä. → Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
- Leistungspunkte sind vom jeweiligen Modul/von den jeweiligen Lehrveranstaltungen abhängig
- Für die Studienleistung ist keine Anmeldung über KLIPS 2.0 erforderlich

Modulprüfung:

- Prüfungsleistungen in den Modulen (*benotet*)
- i.d.R. Klausur, Hausarbeit, Portfolio oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (s. Prüfungsordnung und Modulhandbuch)
- Max. 3 Prüfungsversuche pro Modul
- Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden
- Leistungspunkte abhängig vom jeweiligen Modul
- Für die Modulprüfung ist eine Anmeldung über KLIPS 2.0 erforderlich

04

Portfolio

- Besondere Prüfungsform
- Begleitend zu den Seminaren des Moduls (z.B. AM1, AM2)
- Obligatorischer Besuch der Portfolioseminare
- Aufeinander aufbauend
- Prüfungsvorbereitend

Wichtige Hinweise:

04

BM1

- Modul ohne Modulprüfung
- Künstlerische Praxis ausprobieren
- Varianz der Kurse

Wichtige Hinweise:

05

**Sprech-
stunden
SSC Kunst/Musik**

Telefon: Montags, 10 bis 11 Uhr

Präsenz: Dienstags, 10 bis 12 Uhr

Virtuell (Zoom): Mittwochs, 16 bis 17 Uhr



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

FRAGEN?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und einen guten Studienstart im Wintersemester 2024/2025!

17.09.2024

Wie hat Ihnen der Orientierungstag gefallen?



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN